Landtag Brandenburg **Drucksache 7/9436**
7. Wahlperiode

Kleine Anfrage 3401

der Abgeordneten Lars Günther (AfD-Fraktion), Steffen John (AfD-Fraktion) und Kathleen Muxel (AfD-Fraktion)

an die Landesregierung

Abwasser Tesla

Die *Märkische Onlinezeitung* (moz.de) berichtete am 26. Februar 2024 unter der Überschrift „Grenzwerte überschritten - WSE will Gigafactory-Abwasser nicht mehr entsorgen“ davon, dass der Wasserverband Strausberg-Erkner (WSE) in einer Sondersitzung über einen Einleitungsstopp des Schmutzwassers von Tesla debattieren werde, da seit Jahren Grenzwerte überschritten würden.
Dies steht im Gegensatz zu Äußerungen, die beim Besuch des Tesla-Werkes durch Abgeordnete des Wirtschaftsausschusses des Landtages Brandenburg seitens Tesla diesbezüglich gefallen sind und die Tesla dem Bericht von moz.de zufolge weiter aufrechterhält.
Dem WSE nach zogen sich allerdings die erheblichen Grenzwertüberschreitungen über eine lange Zeit hin.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Seit wann sind dem Landesumweltamt die erheblichen Grenzwertüberschreitungen im Abwasser (Phosphor, Stickstoff usw.) bekannt?

2. Wann hat sich das Landesumweltamt wegen der erheblichen Gefährdung für Menschen, Tiere und Pflanzen dazu mit Tesla und dem WSE in Verbindung gesetzt?

3. Ist geplant, Tesla die Betriebserlaubnis bis zum Abstellen der erheblichen Mängel zu entziehen?

4. Ist dem Landesumweltamt und Minister Vogel bekannt, aus welchen Produktionsprozessen diese erheblichen Belastungen kommen, gab es Betriebsstörungen, die zu diesen Belastungen führten, und wenn nein, auf welche Weise wird die Landesregierung nachforschend tätig werden?

5. Plant das Landesumweltamt eine unabhängige Untersuchungsgruppe für die Vorfälle oder auf welche andere Weise möchte die Landesregierung die Bevölkerung und das Wasser in Zukunft vor erheblichen Umweltbelastungen schützen?

6. Warum wurde der Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (ALUK) im Landtag nicht über die Grenzwertüberschreitungen informiert?

Eingegangen: 21.03.2024 / Ausgegeben: 21.03.2024